



Bericht über die Jahresrechnung Unterstützungskasse und Corpskasse 2019

Corpskasse

Die Corpskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 2'460.75 ab. Dieser Verlust ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass wir keine Bezüge aus der Unterstützungskasse (UK) getätigt haben (die flüssigen Mittel der Corpskasse waren ausreichend). Es bleibt aber weiterhin festzuhalten, dass der Jahresbeitrag der Mitglieder über CHF 35 eigentlich nicht kostendeckend ist, wie sich ebenfalls jedes Jahr wieder zeigt. Solange die Unterstützungskasse genügend alimentiert ist, muss aber nicht unbedingt über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags gesprochen werden, da dank der möglichen Unterstützung aus der UK die flüssigen Mittel der Corpskasse sichergestellt werden können.

Die Hauptausgabeposten waren wiederum unsere Hauptversammlung sowie die Chlausfeier im Dezember. Zusammen belief sich der Aufwand für diese beiden Veranstaltungen auf CHF 5'413.80. Dies ist etwas weniger als im Vorjahr, macht aber dennoch etwas mehr als die Hälfte unserer Einnahmen aus, die sich auf CHF 10'190.95 beliefen.

Unterstützungskasse

Die Unterstützungskasse schliesst das Jahr 2019 mit einem Verlust von CHF 4'483.52 ab. Der Verlust auf die zwingend notwendig gewordene Investition in eine Brandmeldeanlage im Vereinshaus Nördli über CHF 4'400 zurückzuführen. Abgesehen von dieser Investition ist das Geschäftsjahr in den ordentlichen Bahnen verlaufen. Sowohl der restliche Aufwand als auch der Ertrag haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Das Aktiv-Vermögen der Unterstützungskasse belief sich Ende 2019 auf CHF 581'296.21 was einem Plus von 3'214.78 gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die liquiden Mittel sind aufgrund der Rückzahlung von Obligationen merklich gestiegen. Ebenfalls haben die Anlagen in Fonds um rund CHF 9'000 zugenommen. Die freigewordenen flüssigen Mittel wurden, aufgrund der unsicheren und sehr ertragsarmen Marktlage sowie der evtl. nötigen Investitionen ins Vereinshaus Nördli noch nicht reinvestiert.

St. Gallen, 3. Mai 2020



Julian Härter
Kassier